

WORKSHOP 2

Selbstschliessendes PopUp-Fenster

PopUps zählen nicht unbedingt zu den beliebtesten Erscheinungen des Internets.

Dennoch können Sie manchmal sinnvoll sein, wenn Sie z.B. auf Neuigkeiten hinweisen wollen, ohne gleich Ihre ganze Internetpräsenz verändern zu müssen.

Wie Sie in diesem Workshop sehen werden, gelingt es mittels Javascript ein selbstschliessendes Fenster für Ihre eigene Homepage zu erstellen, das auch über den Bildschirm schweben kann.

Das Script funktioniert in allen gängigen Browsern, es sei denn der Besucher hat einen PopUp-Blocker aktiviert. In diesem Fall bleibt Ihr Fenster leider unsichtbar.

1. SCHRITT

Erstellen Sie das Fenster, das später aufgerufen werden soll, als eigene HTML-Datei.

Falls Sie eine Grafik einbinden wollen, achten Sie auf deren Größe. Da die Größe des PopUps festgelegt ist, kann es Ihnen sonst passieren, dass ein Teil der Grafik verschwindet oder gescrollt werden muss. Die Größe kann zwar angepasst werden, wie Sie den Erläuterungen des Scripts weiter unten entnehmen können, aber Sie sollten das Fenster auch nicht zu aufdringlich gestalten.

2. SCHRITT

Fügen Sie folgendes Javascript in den Head-Bereich der HTML-Datei Ihrer Website ein, von der aus das Popup aufgerufen werden soll:

```
<script type="text/javascript">
<!--
var x = 100;
fenster = window.open("dateinamePopUp.html","Neu",
"width=200,height=100,left=x,top=100");
function bewege()
{
if(x<screen.width - 200)
{
x++;
fenster.moveTo(x,100);
setTimeout("bewege()",50);
}
else
fenster.close();
}
//-->
</script>
```

Um die Javascript-Funktion aufzurufen muss im Body-Tag der Befehl **onLoad="bewege()"** eingefügt werden.

Damit bewegen Sie ein kleines Fenster über den Monitor, das sich automatisch schließt, wenn es am rechten Bildrand angekommen ist.

Durch den Befehl **fenster=window.open** wird beim Öffnen der Internetseite das PopUp automatisch geöffnet.

Über **width** und **height** legen Sie die Größe des Fensters fest.

Der Abstand vom linken Bildschirmrand wird durch **left** bestimmt. In diesem Fall wird es durch die Variable X definiert. Mit **top** wird der Abstand vom oberen Bildrand festgelegt.

Durch die **onLoad**-Funktion im Body-Tag wird die Bewegung initiiert. **screen-width** überprüft die Bildschirmbreite. **fenster.moveTo** verschiebt das PopUp zum rechten Bildschirmrand. **setTimeout** bestimmt die Geschwindigkeit.

Hat das Fenster den rechten Bildschirmrand erreicht, sorgt **fenster.close** dafür, dass das PopUp verschwindet. Der Besucher Ihrer Internetseite muss es also nicht extra wegeklicken.